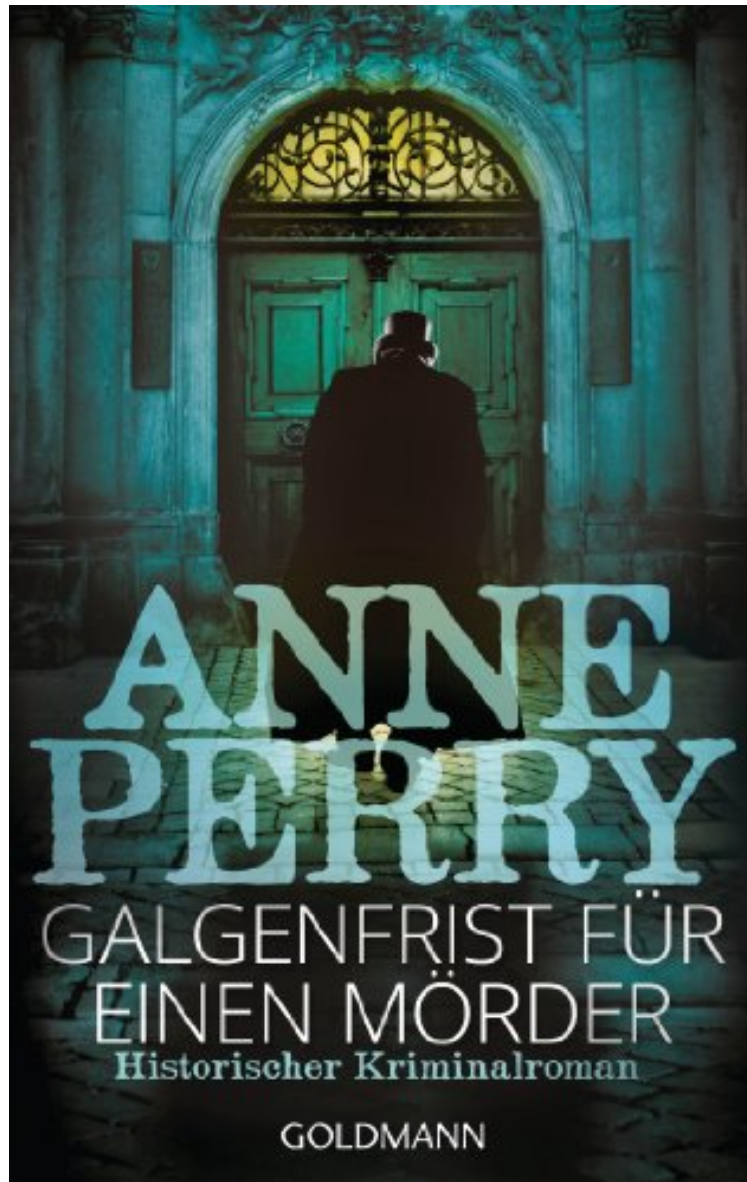


(Read now) Galgenfrist fr einen Mrder: William Monk 16 (DIE WILLIAM-MONK-ROMANE aus dem viktorianischen England)

Galgenfrist fr einen Mrder: William Monk 16 (DIE WILLIAM-MONK-ROMANE aus dem viktorianischen England)

Von Anne Perry

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #35202 in eBooksVerffentlicht am: 2009-10-02Erscheinungsdatum: 2009-10-09File Name: B004OL2UHC | File size: 60.Mb

Von Anne Perry : Galgenfrist fr einen Mrder: William Monk 16 (DIE WILLIAM-MONK-ROMANE aus dem viktorianischen England) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Galgenfrist fr einen Mrder: William Monk 16 (DIE WILLIAM-MONK-ROMANE aus dem viktorianischen

England):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
21 von 22 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Anne Perry beherrscht es.... Eindringlich und mitreierend.... Von Isabelle Kleinso wrde ich den Roman in 2 Worten beschreiben...Zuallerst mal wrde ich jedem empfehlen noch mal in die letzten beiden Bnde reinzuschauen, denn dieser schliet nahtlos an. Ich hab mich beim Einstieg schwer getan, denn es ist viel Zeit vergangen seit den letzten Verffentlichungen. Monk und Hester stehen vor ihrem persnlichen Waterloo: Monk mchte die Arbeit seines Mentors bei der Wasserpolizei zu einem wrdigen Ende bringen und stellt den Kinderhndler Jericho Phillips. Diesem wird der Prozess gemacht. Rathbone bernimmt, auf Bitte seines Schwegervaters Ballinger, die Verteidigung des unangenehmen Zeitgenossen, an dessen Schuld er nicht zweifelt, dennoch ist er der festen berzeugung, dass die Beweisfhrung Monks lckenhaft ist. Exzellent wirft er Monk und Hester Befangenheit vor und Phillips wird aufgrund berechtigter Zweifel freigesprochen. Monk ist am Boden zerstrt, hat er sich so sehr in Durban getusch? Er beginnt dessen Leben unter die Lupe zu nehmen, untersttzt von Hester und diversen Freunden der Portpool Klinik. Eine akribische Kleinarbeit beginnt bei der sich hchst eindrucksvoll Abgrnde der viktorianischen Dopplemoral auftun...Meine Meinung: wieder mal ein exzellentes WERK Anne Perrys, die es wie kein anderer versteht hinter die heile Fassade der viktorianische Gesellschaft zu blicken. Die Charaktere sind bis auf die kleinste Nebenfigur wubderbar gezeichnet, mit einer emotionalen Tiefe die ihresgleichen sucht. Sie versteht es hervorragend die ngste, Sehnschte und moralischen Verfehlungen dem Leser nahe zu bringen. Man fiebert mit, lsst sich hineinziehen und ist auf des Ende gespannt...Kritikpunkte:Manchmal scheint sie ZU sehr in die Tiefe abzugleiten, es grenzt ans Pathetische...Ich wrde mir mal wieder ein anderes Setting wnschen jenseits von Durban und Klinik...Manchmal ist der ganze Roman und vor allem die beidem Bcher davor zu dunkel und dster ...Auf keinen Fall wrde ich empfehlen mit diesem Roman- ich glaube es ist der 16., in die Reihe einzusteigen... WAS mir weiterhin nicht gefallen hat, ist der Einsteig, die Jagd auf Phillips: Diese ist zu lang und detaillreich. Auch ansonsten lebt der Roman von der akribischen Faktensuche. Interessant ist das Duell zw Rathbone und den Monks, sowie die innere Zerrissenheit der Proagonisten, versagt zu haben. ERgo: Ich war nicht ganz so begeistert wie von frheren Romanen, an manchen Stellen zieht sich die Handlung und verliert sich in Details und grenzt mitunter ans Pathetische. Trotzdem 5 Sterne, denn Anne Perrys Roman bewegt sich weit ber dem Mainstream Thriller. ****EXZELLENT MITREIEND **** UERST EMPFEHLENSWERT*** mit der Tendenz 4,5 Sternen ***uerst empfehlenswert, fr den etwas anspruchsvolleren Leser, ein Roman der zum Nachdenken anregt
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. William-Monk-Roman, Band 16
Von Lilian Grobis
London im 19. Jahrhundert: William Monk, neuer Kommandant der Wasserpolizei, mchte unbedingt einen offenen Fall seines Vorgngers zum Abschluss bringen. Als er Jericho Philips, einen Kinderschnder und mutmalichen Mrder, endlich fassen kann, ist er sicher, den beltter schon bald am Galgen zu sehen. Doch ausgerechnet Sir Oliver bernimmt die Verteidigung des Angeklagten...Obwohl ich ein Fan von Anne Perry bin, hatte ich eine lange Abstinenz zwischen Band 14 und 15. Nachdem mich Das dunkle Labyrinth aber sofort wieder in Beschlag genommen hatte, war ich froh, auch den Folgeband gleich zur Hand zu haben. Die Geschichte beginnt rasant mit der Verfolgung und der Gefangennahme eines langgesuchten Verbrechers. Interessant waren die Spannungen zwischen Monk und Rathbone, da letzterer die Verteidigung des von seinem Freund festgenommenen Verbrechers bernimmt. Nach der Gerichtsverhandlung pltschert die Geschichte etwas vor sich hin - hier htten einige Krzungen dem Spannungsbogen gut getan. Doch zum Ende wirds gewohnt mitreierend. Ich freue mich schon auf die folgenden Bnde: 17. Einer trage des anderen Schuld 18. Ein Pakt mit dem Teufel 19. Blinder Glaube 20. Das Grab in der Themse
4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lesenswerter viktorianischer Krimi mit gewissen Lngen
Von nigma
Monks verstorbener Mentor, Commander Durban, seinerzeit Chef der Londoner Flusspolizei, hatte bereits fieberhaft gegen den Zuhlter Jericho Philipps ermittelt, der auf seinem Boot ein schwimmendes Bordellunterhlt, in dem pdophile Herren der guten Gesellschaft diskret vorpubertre Jungen missbrauchen. Monk, jetzt Amtsnachfolger des bewunderten Durban, mchte dessen Anliegen zum gewnschten Ende, dem Tod Philipps am Galgen, bringen. Es gelingt ihm, den Verbrecher festzunehmen, doch der Prozess gegen ihn endet mit einem Freispruch aus Mangel an Beweisen, was ausgerechnet Sir Oliver Rathbone zu verdanken ist. Rathbone hat den Auftrag zur Verteidigung von einem anonymen, sehr wohlhabendem Herrn erhalten. Monk und seine Ehefrau Hester setzen nun alles daran, Philipps weiterer Schandtaten zu berfhren, damit er seiner gerechten Strafe nicht entkommen kann. Auch von Drohungen lassen sie sich nicht abhalten, selbst gegen renommierte Persnlichkeiten hchster Gesellschaftskreise zu ermitteln und sie bedienen sich dabei sowohl ungewhnlicher Mittels als auch "Hilfspersonals" verschiedener Herkunft. Der Anfang dieses Romans (Gerichtsprozess) ist ein wenig schleppend, die allzu detaillierten Beschreibungen der Gestik und Mimik der handelnden Personen wren in dieser Ausfhrlichkeit nicht ntig gewesen. Nachdem die neuerlichen Ermittlungen in Gang kommen, nimmt die Handlung jedoch deutlich an Tempo zu und wird zunehmend spannender. Der Leser gewinnt, wie so oft bei Anne Perry, gute Einblicke in das Leben - und Kinderelend - im London des 19. Jahrhunderts, in diesem Buch erfhrt man auch allerhand ber das damalige Rotlichtmilieu. Die Thematik "Recht (durch das Gesetz reprsentiert) versus Gerechtigkeit" ist zeitlos und auch heute noch aktuell: Ist es gerecht und vertretbar, wenn jemand, der eindeutig schuldig ist, nach den Buchstaben der Gesetzestexte freigesprochen werden muss? Fazit: Ein interessanter

undlesenswerter historischer Kriminalroman, der sich, abgesehen von den Längen am Anfang, (zumindest in der englischen Ausgabe) sehr flüssig lesen lässt.

Kurzbeschreibung Der neue William-Monk-Roman Als es William Monk, Inspector bei der Londoner Wasserpolizei, endlich gelingt, Jericho Phillips, einen Kinderschänder und Mörder, zu fassen, glaubt er an die sichere Verurteilung des perversen Verbrechers. Doch dann erhält Monks Freund, der Anwalt Sir Oliver Rathbone, Besuch von seinem Schwiegervater Arthur Ballinger, der ihn bittet, die Verteidigung von Phillips zu übernehmen. Rathbone sagt zu und kämpft zum ersten Mal in seiner Karriere gegen seinen Freund Monk. Aber Rathbone ist nicht bewusst, wie weit er selbst in den Fall Phillips verwickelt ist

Pressestimmen "In Anne Perrys viktorianischem England pulsiert das Leben." (Faye Kellerman) Einer der absolut besten Krimis der großen alten Krimi-Dame. (P.S.)

Kurzbeschreibung Der neue William-Monk-Roman Als es William Monk, Inspector bei der Londoner Wasserpolizei, endlich gelingt, Jericho Phillips, einen Kinderschänder und Mörder, zu fassen, glaubt er an die sichere Verurteilung des perversen Verbrechers. Doch dann erhält Monks Freund, der Anwalt Sir Oliver Rathbone, Besuch von seinem Schwiegervater Arthur Ballinger, der ihn bittet, die Verteidigung von Phillips zu übernehmen. Rathbone sagt zu und kämpft zum ersten Mal in seiner Karriere gegen seinen Freund Monk. Aber Rathbone ist nicht bewusst, wie weit er selbst in den Fall Phillips verwickelt ist